

Klarer Sieg für den Meister

16.09.2018 16:32 von Johannes Oswald

Der Auftakt war mit großer Spannung erwartet worden und pünktlich um 19:00 Uhr am Samstagabend war alles bereit für das erste Bundesligaspiel der neuen Saison. Der amtierende Meister TSV Grafing hatte zum Oberbayernderby geladen – zu Gast war das Team: AlpenVolleys Haching II, besser bekannt als TSV Unterhaching. Die Verantwortlichen aus dem Münchner Süden sind eine Kooperation mit Innsbruck eingegangen. Die erste Mannschaft wird durch die Österreicher finanziert und spielt in der ersten deutschen Volleyball Bundesliga, das Team aus Unterhaching dient als Perspektivteam und soll für Identifikation in München sorgen.

Und es ging los wie es Ende April aufgehört hat. Die Jahnsporthalle war gut gefüllt, die Fans bester Laune und das Grafinger Team gut aufgestellt. Tagsüber wurde die Halle hergerichtet: neue Sponsorenflächen in die Drehbande integriert, der VIP-Bereich mit viel Liebe zum Detail aufgebaut und die Schulturnhalle in eine zweitligataugliche Spielstätte verwandelt. „Es ist immer extrem viel Aufwand, aber die gute Stimmung und die positive Resonanz der Zuschauer entschädigen uns.“, meint Grafings Manager Johannes Oswald und bedankt sich für das Engagement der vielen Helfer: „Ohne die tatkräftige Unterstützung der gesamten Grafinger Volleyballfamilie wären Spieltage in dieser Form nicht möglich.“ Trotzdem wollen die Verantwortlichen sich auch dieses Jahr weiter verbessern. Oswald sieht großes Verbesserungspotential bei den Themen Einlass und Verkauf. Hier soll es schon zum nächsten Spieltag in zwei Wochen Änderungen geben.

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Die Grafinger fühlen sich in ihrer Jahnsporthalle sehr wohl und der Gegner an diesem Abend hatte wenig Chancen. Grafing zeigte sich in den Grundelementen Aufschlag und Annahme besser als die Hachinger und bestimmten somit das Geschehen. 25:12, der erste Satz war schnell rum und setzte ein erstes Ausrufezeichen. Der zweite und dritte Durchgang blieb anfänglich ausgeglichen, doch in den entscheidenden Momenten machten die Grafinger den Punkt, beziehungsweise die Hachinger den Fehler. Am Ende steht ein klares 3:0 (25:12, 25:19, 25:19) für den amtierenden Meister, doch den Sieg einzuordnen fällt schwer. Oswald meint dazu: „Wir freuen uns über die ersten drei Punkte und fahren nächstes Wochenende mit Spannung nach Karlsruhe, eine Aussage über den Saisonstart können wir erst nach dem Eltmann-Spiel am 29. September abgeben.“ Die HEITEC Volleys Eltmann haben sich verstärkt und sprechen ganz offen vom angepeilten Aufstieg in die erste Liga. Die Grafinger Fans können sich somit auf ein emotionales und hochklassiges zweites Heimspiel Ende September freuen. Dann empfängt der TSV Grafing den ersten Meisterschaftsfavoriten und Vorjahres-Dritten.